

Bürgerstiftung Bergkirchen gegründet

Bereits im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat auf Initiative der Sparkasse Dachau der Gründung einer Bürgerstiftung zugestimmt, um zum Wohle der Bürger tätig werden zu können. In den unabhängigen Stiftungsrat wurden folgende Gemeindebürger berufen, die über die die Verwendung der Ausschüttung entscheiden: Erster Vorsitzender und ständiges Mitglied ist Bürgermeister Simon Landmann. Jürgen Salaj vertritt den TSV Bergkirchen im Wechsel mit dem SV Günding. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Hans Fischhaber ist der Vertreter der Kirche und als Dienstältester vertritt Josef Kranz den Gemeinderat. Die Gewerbeseite wird von Simone Westermair vertreten und Edith Daschner ist für Soziales und Kultur zuständig. Johann Sedlmair von der örtlichen Sparkasse ist Protokollführer, aber nicht stimmberechtigt. Spenden von privater Seite und Stiftungen sind möglich und erwünscht. Damit es Geld zu verteilen gibt, strebt der Stiftungsrat umfangreiche Werbemaßnahmen an. Die Stiftungseinlage der Gemeinde beträgt 50.000 Euro und wurde von der Sparkasse Dachau verdoppelt, so dass sich ein Grundvermögen von 100.000 Euro ergibt. Dieses Einlagekapital soll in voller Höhe erhalten bleiben. Ausgeschüttet werden nur Spenden und Zinseinnahmen. Heuer konnte bereits eine Spende in Höhe von 5.000 Euro verbucht werden.

Auf Antrag können Gelder für sportliche, soziale, kulturelle, private oder kirchliche Projekte abgerufen werden. Der Stiftungsrat entscheidet über die Zuschüsse. Genaueres über das Antragsprozedere berichten wir in den nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes, im Internet und in einem eigens dafür angefertigten Flyer.



Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Bergkirchen (v.l.n.r.): Josef Kranz, Hans Fischhaber, Simon Landmann, Simone Westermair, Jürgen Salaj, Hans Sedlmair und Edith Daschner